

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Wirtschaftsweisen Professor Peter Bofinger	7
Einleitung	13
 I. Freiheit und Verantwortung – Zwei Seiten derselben Medaille	 21
1. Verantwortung durch Haftung erzwingen	23
2. Den Staat als Freiheitsgarant wahrnehmen	25
 II. Finanzmarktpolitik Reloaded – aus den Fehlern gelernt?	 27
1. In Mäuseschritten auf dem Weg nach Basel III	30
2. Beschränkung der Verbriefungspraktiken – Angst vor der eigenen Courage?	39
3. Reizwort „Systemrelevanz“ – strengere Regeln für große Banken?	45
4. Ein Ende der Achterbahnfahrt mit neuen Bilanzierungsregeln?	53
5. Prügelknabe Landesbanken – das Fass ohne Boden	58
6. Ratingagenturen an die Leine genommen – reicht das aus?	62
7. Das neue europäische Aufsichtsregime – ein zäher Kampf gegen die Mitgliedsstaaten	67

8.	Regulierung der Derivatmärkte – nie wieder Soufflé backen!	73
9.	Finanztransaktionssteuer = Anti-Spekulationssteuer	89
10.	Von Boni und Managergehältern – Neues Spiel, neues Glück?	101
11.	Die schwierige Regulierung von Hedge-Fonds und Private-Equity Gesellschaften.....	114
12.	Halbzeitbewertung: Zu viele ungenutzte Chancen.....	118

III. Krisenfestes Wachstum – *yes we can*119

1.	Ohropax verwenden gegen das Klagelied über zu hohe Abgaben und Löhne	124
2.	Aus der Krise lernen heißt Binnennachfrage und Investitionsanreize stärken	135
3.	Mindestlöhne ja oder nein – auf das Design kommt es an	149
4.	Soziale Ungleichheit: Öl für die Krisenspirale.....	162
5.	Der brodelnde Krisenherd: globale und europäische Leistungsbilanzungleichgewichte.....	170
6.	Eine europäische Wirtschaftsregierung als Lehre aus der Euro-Krise	181
7.	Auf der Suche nach dem „Anti-Krisen“-Steuersystem	197

IV. „Ein Spiel dauert 90 Minuten“.....231